



Gemeindebrief

Sept. • Okt. • Nov. 2012

der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf

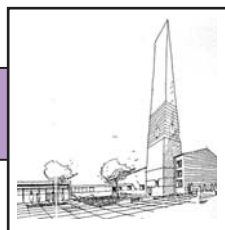


Monatsspruch September 2012

**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der
HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?**
Jeremia 23,23



Kirche am Ort



Inhaltsverzeichnis

AN(GE)DACHT	3
Besuchsdienst.....	5
Programm der Freunde der Waldenser	6
...wieder an Bord (Neues aus dem Kirchenvorstand)	7
Goldene Konfirmation	8
Diamantene Konfirmation Jahrgang 1936/37	9
Der nächste „Stolperstein“ in Walldorf	10
Herzlich willkommen.....	11
Kerzenziehen 2012	12
Evangelische Kirchenmusik in Mörfelden-Walldorf.....	14
Vorschau Krippenspiel	16
Einladung zum Krabbelgottesdienst.....	17
Gottesdienste und Veranstaltungen.....	18
Impressionen von der Verabschiedung von Pfarrer Zick	20
Ausblick Dezember	21
Hospizverein	22
Neues aus dem Kindergarten.....	24
Besuch aus Torre Pellice.....	26
Ankündigung Laternenfest	27
Neues aus der Frauenhilfe.....	28
Herbst- und Winterprogramm der Frauenhilfe.....	30
Rätselseite nicht nur für Kids	30
Kirchenchronik	31
Treffpunkte innerhalb der Gemeinde	33
Evangelische Kirche Walldorf	35
Gemeindefest-Programm	36

Impressum:

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf, Ludwigstr.64

V.i.S.d.P.: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf

Inhaltliche Gestaltung: Redaktionskreis Gemeindebrief

Satz und Layout: Harry Truschzinski

Ansprechpartnerin für Ihre Werbung: E.Coutandin-Pfeifer Tel. 06105/ 7 63 70

Auflage: 3.500 Exemplare. Die Verteilung erfolgt durch Gemeindeglieder.

Titelfoto: Harry Truschzinski

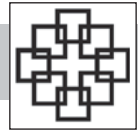
Grafik (S.5): Karen Truschzinski

Druck: PASCH GROUP GmbH: Tel. 06105 / 4 57 89; Fax 06105 - 4 57 80

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 12.11.2012

Webseite: www.walldorf-evangelisch.de

Bankverbindung der Gemeinde: Kontonummer 6036073, BLZ 508 525 53, KSK Groß-Gerau



Liebe Gemeinde,

jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Vielleicht kennen Sie diesen Satz aus einem Gedicht von Hermann Hesse. Und da ist ja auch viel Wahres dran. Ein Neuanfang ist meist verbunden mit Erwartungen und Hoffnungen. Wie der Beginn einer Reise, bei der man gespannt wartet, welche Überraschungen sie denn bereithält.

Nun ist es aber auch so, dass die Voraussetzung dafür, dass etwas Neues beginnen kann, häufig ist, dass vorher etwas Altes zu Ende gegangen ist. Beides trifft zu. Für Sie, Mitglieder der Kirchengemeinde Walldorf und für mich, als Ihren neuen Pfarrer.

Es sind große Veränderungen, die in der Gemeinde geschehen.

Beide Pfarrer haben sich im Laufe dieses Jahres entschlossen, sich neuen Aufgaben zuzuwenden. Und so sehr unsere guten Wünsche sie auch auf ihrem Weg begleiten, so macht dieser Abschied viele von Ihnen sicher auch traurig und es entsteht zunächst einmal eine Lücke.

Ich habe mich in diesem Sommer von meiner Tätigkeit als Schulpfarrer verabschiedet. Ich habe diesen Dienst viele Jahre ausgeübt und ver-

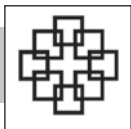
binde mit ihm viele, meist positive, Erinnerungen. So kommt auch hier beim Blick zurück durchaus etwas Wehmut auf.

Damit ein Neuanfang gelingen kann, ist es wichtig, dem Vergangenen Raum zu geben. Es hat uns geprägt und ohne das Vergangene wären wir nicht die, die wir heute sind. Gleichzeitig müssen wir offen bleiben, für Neues.

In dieser Balance kann der Anfang seinen Zauber entfalten - so, wie in dem Gedicht beschrieben. Und dieses Gedicht besteht ja nicht nur aus einem Satz.

Gleich im Anschluss an die zitierte Stelle heißt es: „**Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.**“

Ich kann Ihnen nicht genau sagen, wie Hesse für sich dieses Bild der Hoffnung und Zuversicht gefüllt hat. Für mich ist es ein Bild von Gott, der uns durch unser Leben begleitet - dann, wenn etwas zu Ende geht und wir Abschied nehmen müssen, aber auch dann, wenn etwas Neues beginnt und wir Mut und Zuversicht brauchen, um unsere Schritte gehen zu können. Hoffnung und Zuversicht



Fortsetzung AN(GE)DACHT

wünsche ich uns auch jetzt, wo so vieles in der Kirchengemeinde neu beginnen wird. Ich wünsche uns Besonnenheit und Respekt, aber auch den Mut, neue Wege zu gehen.

Ich freue mich auf meinen Anfang mit Ihnen und wenn ich in diesen Tagen die ersten Schritte gehe, dann denke ich oft an das Gedicht von Hermann Hesse. Ich habe es für mich nur etwas umgeschrieben. Dann heißt es: In jedem Anfang ist Gott mir nahe, der mich beschützt und der mir hilft, zu leben.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen gesegneten Anfang.



*Herzlichst
Ihr Pfarrer Thomas Stelzer*



Gordons Teeladen



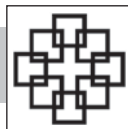
über 166 verschiedene Teesorten,
wunderschöne Accessoires, wie Tassen & Kannen,
Konfiserie, z.B. Biscuits – Waffeln – Trüffelpralinen.
Tolle Geschenkideen für kleine und große Anlässe,
ausgesuchte Feinkost, z.B. feine Balsame – Öle – Senfe

Ludwigstr. 53 - 64546 Walldorf
Tel. 0 61 05 -7 03 82 36



gegen Vorlage dieser Anzeige 10% Rabatt auf Tee





Besuchsdienst & ProGemeinschaft

Haben Sie eine Stunde in der Woche zu verschenken???

In Walldorf gibt es viele einsame Seniorinnen und Senioren, die sich darüber freuen würden, wenn sie gelegentlich von Menschen besucht werden, die einfach nur zum Reden vorbeikommen, vielleicht mit ihnen spazieren gehen oder auch mal eine kleine Besorgung machen. Daher suchen wir dringend Helfer/innen, die bereit sind, eine Stunde in der Woche zu verschenken!



Unser ehrenamtliches Helfernetz setzt sich zusammen aus Menschen des Evangelischen „Besuchsdienstes“ und der Katholischen „ProGemeinschaft“. Wir suchen noch Mitstreiter/innen, die Spaß an dieser, aus menschlicher Sicht, durchaus lohnenden „Tätigkeit“ haben. Langjährige Erfahrungen zeigen, dass beide Seiten davon profitieren!

Die Mitarbeiter treffen sich ca. 3 mal im Jahr, tauschen sich aus und haben die Möglichkeit, sich gelegentlich bei Vorträgen über bestimmte Themen des Älterwerdens zu informieren.

Für nähere Informationen und wenn Sie sich einbringen möchten, steht Ihnen gerne Frau Coutandin-Pfeifer zur Verfügung unter Tel.-Nr. 7 63 70.

Wir freuen uns auf Sie!!!

Elisabeth Coutandin-Pfeifer



Termine 2. Jahreshälfte 2012

Wann: Samstag, den 15. September 2012, um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Museum Walldorf

Die AWG bereitet auch in diesem Jahr eine interessante Gemarkungsrundfahrt für alle Interessierten vor. Mit dem Fahrrad geht es nach Mörfelden, wo der alte Ortskern sowie das Heimatmuseum besucht und fachkundig vorgestellt werden.

Wann: Sonntag, 23. September 2012, Abfahrt 7.00 Uhr,

Treffpunkt: Festplatz Walldorf

Die Deutsche Waldenservereinigung lädt in diesem Jahr zum Waldensertag nach Hofgeismar ein. Die Versammlung steht unter dem Motto „Dem Glauben Gestalt geben“. Gemeinsam mit unseren Freunden aus der Gemeinde Rohrbach bieten wir einen Omnibus nach Hofgeismar an, die Kosten für den Bus trägt der Verein. Der Tag endet in Hofgeismar gegen 18.00 Uhr, so dass mit einer späten Heimkehr zu rechnen ist.

Anmeldungen zur Fahrt für Mitglieder bitte an M. Meffert-Kreß.

Die Fahrt findet nicht statt, sollten sich zu wenige Interessierte melden.

Wann: Sonntag, 28. Oktober 2012, um 18.00 Uhr

Treffpunkt: Neue Ev. Kirche Walldorf

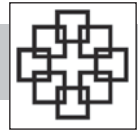
Unser Mitglied Pfr. i.R. Ulrich Duse gestaltet mit Kantor Stefan Kühler einen musikalischen Gottesdienst zum Jubiläum „450 Jahre Genfer Psalter“. Die Abendstunde bietet den stimmungsvollen Rahmen für Texte und Vertonungen der Psalmen, die den Waldensern besonders am Herzen lagen.

Wann: Sonntag 16. Dezember 2012, um 15.30 Uhr

Treffpunkt: Gemeindezentrum, Ludwigstraße

Das Veranstaltungsjahr unserer Vereinigung endet mit einem *besinnlichen Nachmittag* bei Kaffee und Gebäck. Am Abend versammeln wir uns um 17.00 Uhr zu einem musikalischen *Gottesdienst* in der Neuen Kirche. Sie alle sind mit Familie und Freunden herzlich eingeladen.

**Die Jahreskollekte 2012 ist bestimmt für zwei Projekte
der Tavola Valdese, dem Leitungsgremium der Waldenserkirche.**



... wieder an Bord.

Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, hat mich als neues/altes Besatzungsmitglied wieder an Bord genommen. Ich freue mich, dass ich nach fast dreijähriger Pause nun wieder im Kirchenvorstand mitarbeiten darf.

Es ist wirklich wie bei der Seefahrt: wenn man wie ich ein Drittel seines Lebens im Kirchenvorstand mitgearbeitet hat, also Besatzungsmitglied war, durch ruhige und stürmische Gewässer gefahren ist, dann denkt man zwar, jetzt lässt du die Seefahrt mal sein, gehst an Land, machst etwas anderes.

Aber nein - es zog mich zurück. Nicht dass ich meinte: ohne mich ginge es nicht. Nein, es ist einfach das Gefühl, du gehörst dazu - trotz fast komplett neuer Mannschaft (im Kirchenvorstand), trotz neuer Steuerleute (PfarrerIn) und trotz neuem, aber mir bekanntem Kapitän (Angelika Menzel).

Für die, die mich nicht kennen: ich bin 62 Jahre alt und lebe seit 1975 in Walldorf.



**Wieder im Kirchenvorstand:
Frau Christa-Renate Schmitt**

Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder. Von 1982 bis 2008 war ich in Walldorf als Apothekerin selbständig, seitdem bin ich als angestellte Apothekerin tätig. Seit 1985 bin ich Mitglied in der Frauengruppe.

**Also dann -
volle Fahrt voraus!**

Christa-Renate Schmitt



Goldene Konfirmation

Zum Andenken an die Konfirmation wird in regelmäßigen Abständen eine Jubelkonfirmation gefeiert. Nach 25 Jahren ist das die Silberne Konfirmation, nach 50 Jahren die Goldene Konfirmation und nach 60 Jahren etwa die Diamantene Konfirmation. Wir laden darum alle Gemeindeglieder, die vor 50 Jahren in unserer Kirchengemeinde konfirmiert wurden ganz herzlich zum Fest der Goldenen Konfirmation ein.

Die Goldene Konfirmation wird dieses Jahr im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes mit Abendmahl gefeiert.

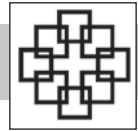
Termin ist der 28. Oktober 2012 um 10.00 Uhr in der Alten Kirche.

Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis Montag, den 15. Oktober im Gemeindebüro (Tel.: 06105/946257) an.

Esther Häcker



Diamantene Konfirmation des Jahrgangs 1936/37



Diamantene Konfirmation Jahrgang 1936/37

**Danke für diesen guten Morgen,
Danke für jeden neuen Tag!**

So haben wir am Donnerstag, dem 3. Mai 2012 begonnen!

Wurde uns doch der Wunsch erfüllt, die Diamantene Konfirmation und 75 Jahre zusammen zu feiern!

Herr Pfarrer Dusse, der mit Herrn Kantor Küchler an der Orgel den Gottesdienst gestaltete, hatte seine Worte so gewählt und den Diamanten als etwas Besonderes bezeichnet: „Der Stein ist stark, wertvoll und fast unzerbrechlich“. Also der **Grundstein** für die Konfirmation 1952 und die Aufnahme in die Kirche der Erwachsenen.

Der Predigttext (Matth. 19, Vers 16-22) bezog sich auf das Gleichnis vom reichen Jüngling, der die Aufforderung von Jesus missachtete: seinen Reichtum den Armen zu geben und ihm nachzufolgen!

Petrus Waldus dagegen verkaufte seine Güter und bedachte Bedürftige und Schwache. Die Waldenserbewegung ist eng mit seinem Namen verbunden und heute noch aktiv!

Diese Zeit, die wir mit unseren Schulkameradinnen, Schulkameraden und deren Angehörigen in der kleinen, alten Waldenserkirche verbringen durften, war etwas Besonderes.

Wir danken Herrn Pfarrer Dusse, der großen Anteil daran hatte.

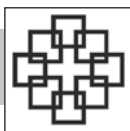
Dem Gottesdienst folgte ein Empfang im Gemeindezentrum und anschließend warteten die Busse, die uns nach Würzburg gebracht haben.

Im Residenzrestaurant verlebten wir noch ein geselliges Miteinander beim Abendessen und begleitender Musik.

Danke für diesen guten Morgen

Danke für diesen schönen Tag

Helga Emmel



Der nächste „Stolperstein“ in Walldorf

Nachdem im Mai 2011 der 53. Stolperstein für den getauften Juden Dr. Otto Ortweiler in der Farmstraße 24 verlegt worden war, erhielt H.-J. Vorndran einen weiteren, noch recht unbestimmten Hinweis auf einen Juden, der mit seiner Frau in Walldorf gelebt haben soll.

Seine Recherchen bestätigten dies. Darüber wird Herr Vorndran im Ev. Gemeindezentrum in Walldorf, Ludwigstraße 64, am Mittwoch, 12. September 2012 um 19:00 Uhr in einem öffentlichen Vortrag „Der vergessene

Nachbar Siegfried Fay“ berichten.

Fast auf den Tag genau wird, 70 Jahre nach seinem Tod am 18.10.1942 im Ghetto Theresienstadt, mit einem Stolperstein an den Juden Siegfried Fay erinnert werden, der mit seiner Frau Maria Erna geb. Wüsten seinen letzten frei gewählten Wohnsitz 1933 in Walldorf hatte.

Die Verlegung des Steins erfolgt in Anwesenheit von Bürgermeister Heinz-Peter Becker am Freitag, 12. Oktober 2012 um 11:00 Uhr vor dem Anwesen Bäckerweg 28.

Marion Meffert-Kreß



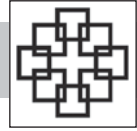
- Hilfe im Trauerfall
- Unterstützung bei Abschied und Trauer
- Persönliche Vorsorge
- Seminarangebote

Sprechen Sie unverbindlich mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

 **HEIJSE**
BESTATTUNGEN

In guten Händen

Flughafenstraße 10
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105 42179



Herzlich willkommen...

...sagen wir zu Herrn Karsten Lüthy und Frau Rosane Weber. Beide haben zum 01. Juni 2012 ihren Dienst bei uns in der Ev. Kirchengemeinde in Walldorf begonnen.



Herr Lüthy an seinem Stammplatz in der Kirche

Herr Lüthy ist als Organist für die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste zuständig, Frau Weber kümmert sich als Küsterin um alles, was in der Kirche für den Gottesdienst vorbereitet werden muss.

Mit ihren beiden Töchtern Kiara und Rebecca leben sie seit Juni in Mörfelden.

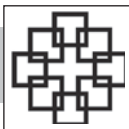
Wir wünschen der Familie ein gutes Eingewöhnen und Herrn Lüthy und Frau Weber einen gesegneten Dienst in unserer Gemeinde.

Wenn Sie die beiden persönlich kennen lernen möchten, sind Sie herzlich zu unserem Familiengottesdienst anlässlich des Gemeindefestes eingeladen. Hier werden beide noch einmal offiziell begrüßt.

Esther Häcker



Frau Weber beim Anzünden der Altarkerze



Kerzenziehen 2012



Das Kerzenziehen geht wieder los! Nun schon zum dritten Mal kann jeder seine eigene Kerze herstellen. Man muss nur Zeit und Geld investieren. Das Kerzenziehen dauert ca. 2 bis 2 ½ Stunden und jeder kann entscheiden, wie viele Kerzen er zieht und wie lang oder dick sie werden sollen. Beahlt wird am Schluss nach Gewicht. 100g kosten 1,50 €. Hilfreich ist es, eine Tasche/einen Korb für den Heimtransport der Kerzen mitzubringen.

Treffpunkt für alle „Kerzenzieher“ ist der Krabbelgruppenraum des Gemeindehauses in der Ludwigstraße 64.

Sabine Oldenburg

An folgenden Terminen kann ohne Voranmeldung teilgenommen werden:

Frauenhilfebasar
1. und 2. Dezember
14.00 bis 18.00 Uhr

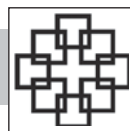
Weihnachtsmarkt
8. und 9. Dezember
14.00 bis 18.00 Uhr

Die besonderen Locations
FEIERN SIE IHRE HOCHZEIT IN EINEM PERFEKTEN AMBIENTE.
FÜR SIE HABEN WIR 2 LOCATIONS ZUR AUSWAHL...

LebensLust
(ehemals Incontro)
Restaurant :: Lounge :: Bar

LifestyleWerkstatt
Event-Location

Blumenstraße 8 :: Mörfelden, 06105-277010 :: Kirchgasse 18



Termine Kerzenziehen 2012

Bei diesen Terminen wird um eine Voranmeldung gebeten.

Donnerstag, den	1. Nov	19.00-21.30 Uhr
Freitag, den	2. Nov	17.30-20.00 Uhr
Sonntag, den	4. Nov	15.00-17.30 Uhr
Mittwoch, den	7. Nov	15.00-17.30 Uhr
Donnerstag, den	8. Nov	16.00-18.30 Uhr
Freitag, den	9. Nov	19.00-21.30 Uhr
Dienstag, den	13. Nov	15.00-17.30 Uhr
Mittwoch, den	14. Nov.	16.00-18.30 Uhr
Donnerstag, den	15. Nov	15.00-17.30 Uhr
Mittwoch, den	21. Nov	15.00-17.30 Uhr
Donnerstag, den	22. Nov	16.00-18.30 Uhr
Freitag, den	23. Nov	17.30-20.00 Uhr
Dienstag, den	27. Nov.	15.00-17.30 Uhr
Mittwoch, den	5. Dez	16.00-18.30 Uhr
Donnerstag, den	6. Dez	19.00-21.30 Uhr
Mittwoch, den	12. Dez	16.00-18.30 Uhr
Donnerstag, den	13. Dez	15.00-17.30 Uhr
Freitag, den	14. Dez	19.00-21.30 Uhr
Dienstag, den	18. Dez	15.00-17.30 Uhr
Mittwoch, den	19. Dez	16.00-18.30 Uhr
Donnerstag, den	20. Dez	17.00-19.30 Uhr



Evangelische Kirchenmusik in Mörfelden-Walldorf...

...unter diesem Titel stehen die kirchenmusikalischen Aktivitäten der beiden evangelischen Kirchengemeinden unserer Doppelstadt im landesweiten „Jahr der Kirchenmusik“. Mit dem Slogan „Kirche macht Musik-Musik macht Kirche“ gibt es eine Vielzahl an tollen Veranstaltungen aus Klassik und Gospelmusik, mit Bläsern, Orgel, Chören und Instrumenten. In der Folge wollen wir unsere Gruppen vorstellen und Sie herzlich einladen, unsere Veranstaltungen zu besuchen – und vielleicht dürfen wir Sie ja auch als Aktive in unseren Reihen begrüßen?

Der Chor

Seit April proben Sängerinnen und Sänger aus Mörfelden-Walldorf und Umgebung gemeinsam an Johannes Brahms' Deutschem Requiem, das als großes landeskirchlich gefördertes Projekt am 24.11.2012 um 17 Uhr in der Neuen Kirche aufgeführt wird. Schon in der Vergangenheit haben wir mit vereinten Kräften aus Mörfelden und Walldorf schöne Projekte realisiert, wie z.B. die Schubert- und die Mozart-Nacht, Haydns Schöpfung als Teil eines Dekanatsprojektes 2007 oder Bachs Weihnachtsoratorium im letzten Jahr.



Einer der Höhepunkte im letzten Jahr • Die Aufführung des Weihnachtsoratoriums



Unser Schwerpunkt ist klassische Chormusik von Renaissance über Barock und Romantik bis hin zu moderner Chorliteratur und Chorimprovisation. In der Regel erarbeiten wir ein größeres Konzertprogramm jährlich. Künftig wollen wir auch die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten in Walldorf und Mörfelden wieder stärker in den Blick nehmen. Zur Zeit treffen wir uns mittwochs im Mörfelder Gemeindehaus in der Kirchgasse 8. Wir sind ca. 30 Frauen und Männer und freuen uns über Zuwachs!

Stefan Küchler



Stefan Küchler in voller Konzentration

Termine:

Sonntag, 30.9.2012 17.00 Uhr Orgelkonzert zum Erntedankfest
Orgel: Stefan Küchler

Samstag, 24.11.2012 17.00 Uhr

Johannes Brahms:

4 ernste Gesänge,

Ein Deutsches Requiem

Ausführende:

Heidrun Luchterhandt, Sopran, Sebastian Kitzinger, Bass,

Kantoreien aus

Mörfelden-Walldorf, Groß-Gerau/Dornheim, Rüsselsheim/Hochheim;

Leitung: Stefan Küchler, Wiebke Friedrich, Jens Lindemann



Vorschau Krippenspiel 2012

Alle Kinder ab 5 Jahre sind am Montag, den 5. November eingeladen zum Krippenspielcasting. Spielt Ihr Kind gerne Theater, singt, tanzt oder möchte mal in der Weihnachtsgeschichte mitspielen? Dann ist es bei uns genau richtig! Beim Casting wollen wir uns ein bisschen kennenlernen, das Krippenspiel vorstellen und Rollen verteilen. Dann geht's los.

Ab dem 12. November treffen wir uns jede Woche immer montags von 16.00 - 18.00 Uhr in der Kirche zur Probe. Am Freitag, den 21. Dezember ist Generalprobe um 16.00 Uhr und am Heiligen Abend führen wir das Stück im Krippenspielgottesdienst um 16.00 Uhr auf. Die Leitung haben Pfarrer Thomas Stelzer und Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg.

autohaus kircher

Gut. Seit 1932.



In Service und Leistung immer einen Schritt voraus.

Am Zollstock 12-14 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 0 61 05 . 97 00 - 0 · www.autohaus-kircher.de





Herzliche Einladung zu unseren Krabbelgottesdiensten!

Unter der Leitung von Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg und Pfarrerin Esther Häcker feiern wir in unserer Gemeinde viermal im Jahr einen Krabbelgottesdienst. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 0-5 Jahren und ihre Eltern.

Die Gottesdienste finden in der Regel sonntags um 15.00 Uhr in der Neuen Kirche statt. Wenn es im Sommer schön ist, nutzen wir auch das Außengelände des Kindergartens.

Wir singen, beten und spielen ge-

meinsam zu Themen aus dem Neuen oder Alten Testament.

Seid ihr / sind Sie neugierig geworden? Dann seid ihr /sind Sie ganz herzlich eingeladen zu unserem nächsten Krabbelgottesdienst am Sonntag, den 14. Oktober um 15.00 Uhr in der Neuen Kirche.

Wer Lust hat, anschließend noch bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen, kann dies im Café für die Sinne tun, das an diesem Sonntag ebenfalls geöffnet hat.

Esther Häcker



Der Altar beim Krabbelgottesdienst im Kindergarten



Gottesdienste und

Monatsspruch September

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der
HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?
Jeremia 23,23

02.09. Taufgottesdienst

10:00 Pfr. Rimbach-Sator AK

09.09. Gottesdienst mit Begrüßung

10:00 der neuen Konfirmanden
Pfrin Häcker NK

anschließend Kirchfest

15:00 Café für die Sinne GZ

16.09. Gottesdienst an der Hüttenkirche

10:30 „Mit der Erde kannst du spielen“
Pfarrerinnen Häcker HK

23.09. Gottesdienst

10:00 Pfr. Rimbach-Sator AK

30.09. Familiengottesdienst zum Erntedank

10:00 mit dem ev. Kindergarten
Pfarrerinnen Häcker NK

07.10. Einführungsgottesdienst Pfarrer Stelzer

10:00 anschließend Empfang im Gemeindesaal
Pfr. Stelzer und Dekan Bühler NK

14.10. Taufgottesdienst

10:00 Pfrin. Häcker

15:00 Café für die Sinne

15:00 Krabbelgottesdienst
Pfrin. Häcker / Fr

21.10. Gottesdienst

10:00 Pfr. Stelzer

28.10. Gottesdienst mit

10:00 an Goldene Konf
Pfrin. Häcker

18:00 Freunde der Wal

Kantor Stefan Kü

Pfr. Ulrich Dusse

04.11. Gottesdienst

10:00 nn

10.11. Laternenumzug

17:00 Fr. Oldenburg

Monatsspruch

Wir sind der Tempel d
2.Korint

Abkürzungen: AK - Alte Kirche

GZ - Gemeindezentrum

HK - Hü

Veranstaltungen



e
nst
r.Oldenburger

Erinnerung
irmation

Waldenser
chler und

h November
es lebendigen Gottes.
her 6,16

tenkirche NK - Neue Kirche

NK

GZ

NK

NK

NK

NK

NK

NK

Monatsspruch Oktober

Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn
harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.
Klagelieder 3,25

11.11. Gottesdienst

10:00 nn

NK

15:00 Café für die Sinne

GZ

18.11. Gottesdienst zum Volkstrauertag

10:00 Pfrin. Häcker

NK

11:15 Andacht zum Volkstrauertag

Pfrin. Häcker

Trauerhalle Friedhof

24.11. „Brahms-Konzert“

Kantor Stefan Küchler

NK + GZ

25.11. Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 Pfr. Stelzer

NK

02.12. Gottesdienst (Basar)

NK

10:00 Pfrin. Häcker

09.12. Taufgottesdienst

NK

10:00 Pfr. Stelzer

16.12. Gottesdienst (Waldenser)

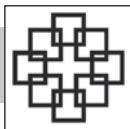
NK

17:00 Pfr. Stelzer

23.12. Gottesdienst

NK

10:00 Pfrin. Häcker



Impressionen von der Verabschiedung von Pfarrer Arne Zick

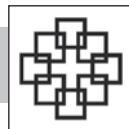


**Zu jedem
Abschied gehört
auch eine
Abschiedstorte**



**Die Teamer und Frau
Oldenburg sagten Dank
u.a. mit der Übergabe eines
gelben Hutes**

**Der Mann mit dem gelben Hut
beim Anschneiden der Abschiedstorte**



Ausblick Dezember

24.12.	14:30	Krabbelgottesdienst Pfrin. Häcker	Gemeindesaal
	16:00	Krippenspiel Pfr. Stelzer / Fr. Oldenburg	NK
	16:00	Krabbelgottesdienst Pfrin. Häcker	Gemeindesaal
	18:00	Christvesper mit Pfr.. Stelzer	NK
	23:00	Christmette mit Pfrin. Häcker	NK
25.12.	10:00	Gottesdienst mit Pfr. Stelzer	NK
26.12.	10:00	Gottesdienst mit Pfrin. Häcker	NK
30.12.	10:00	Gottesdienst mit Pfr. Rimbach-Sator	NK
31.12.	18:00	Gottesdienst zum Jahresende mit Pfr. Stelzer	NK

Ihre Gesundheit in den besten Händen

+ kostenloser Lieferservice

+ Krankenpflege

+ Check-up

+ Pflegende Kosmetik

+ Alternative Medizin

+ Ernährungsberatung

Süd-Apotheke
Hunsrückstraße 7
64546 Mörfelden-Walldorf

Tel.: 06105 / 4 48 11

FAX: 06105 / 4 44 84

eMail: sued-apo@t-online.de



Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:

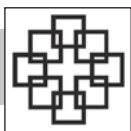
08:30 - 12:30 Uhr

14:30 - 18:30 Uhr

Samstag:

09:00 - 13:00 Uhr





Hospizverein

Entstehung der Hospizarbeit

Seit dem Mittelalter war Hospiz ein Begriff für ein Gebäude, das der Aufnahme von Gästen galt, zu denen immer häufiger auch Kranke gehörten. Es entstanden die ersten Hospitäler.

Hospize sind Orte, an denen sterbenskranke Menschen in der letzten Lebensphase begleitet werden. Teil des umfassenden Konzeptes sind auch die Angehörigen. Heute versteht man unter dem Begriff „Hospiz“ ein umfassendes Konzept. Sterbenskranke Menschen sollen auch in ihrer letzten Lebensphase daheim sein können. Dies geschieht in der Regel ambulant, d.h. wirklich in der eigenen Wohnung durch Besuchsdienste. Es kann aber auch durch speziell eingerichtete Zimmer in Krankenhäusern und Pflegeheimen geschehen und wird als gleichrangig unter den genannten Wegen auch in stationären Hospizen verwirklicht. Ziel ist es, die verbleibende Lebenszeit

so angenehm wie möglich zu gestalten.

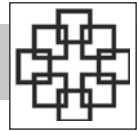
Wer beansprucht Hospiz?

Wie vor schon genannt, sind es unheilbar kranke Menschen, alte sterbende Menschen wie auch Angehörige von sterbenden Menschen, die Hospiz beanspruchen. Ziel der Arbeit ist es, zusammen mit den betroffenen Menschen und ihren Angehörigen, den Ärzten und dem Pflegepersonal die größtmögliche Lebensqualität bis zum Tode zu erreichen.

Wer kann das machen? / Voraussetzungen

Jeder, der sich das zutraut, soziale Kompetenz mitbringt, belastbar ist, Einsatzbereitschaft zeigt, vertrauensvoll mit den Sterbenden und Angehörigen so wie Ärzten und dem Pflegepersonal zusammen arbeiten will und kann.

Natürlich werden unsere Hospizhel-



ferInnen in Seminaren und Praktika behutsam an diese Aufgaben herangeführt.

Selbstverständlich werden alle HospizhelferInnen zu jeder Zeit vom Hospizverein begleitet. Das heißt: monatliche HospizhelferInnen – Treffen in denen anstehende Probleme besprochen werden, Themenabende und jährliche Seminare gehören genauso dazu, wie die alle zwei Monate stattfindenden Supervisionen.

Was bietet unser Hospizverein an?: telefonische Beratung, Beratung im Büro, einmalig beratende Hausbesuche, ambulante Begleitung im Alten- und Pflegeheim, Vorträge, Seminare, Vernetzung Trauerbegleitung.

Kontakt über

Telefon: 0151/15581649

Homepage:

www.hospizverein-moerfelden-walldorf.de

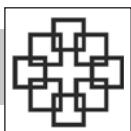
Esther Häcker



Creativ Floristik

Floraldesign Wohndekor

Ludwigstr. 55 | 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 0 61 05.45 55 30
www.creativ-floristik.com



Der Kindergarten ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gemeinde, die Verbindung zwischen der Einrichtung und der Gemeinde ist wichtig und wertvoll. Die Gemeinde als Träger der Einrichtung ist verantwortlich für alles, was im Kindergarten passiert. Dies wird auch deutlich daran, dass jeweils eine Pfarrerin oder ein Pfarrer den Kindergarten in seiner Arbeit begleitet. Seit dem Weggang von Pfarrerin Busch wird diese Aufgabe zusätzlich von Mitgliedern des Kirchenvorstandes wahrgenommen. Ein regelmäßiger Austausch mit der Leitung und der Stellvertreterin, Frau Kirchner und Frau Lehmann findet statt, auch Besuche im Team.

Dabei werden die vielfältigen Aufgaben der Mitarbeiterinnen in den Blick genommen – außer der täglichen Arbeit, den vielen Projekten, Aktivitäten, Ausflügen beschäftigt sich das Team gerade intensiv mit der Qualitätsentwicklung und besonders mit der Erarbeitung eines neuen Konzeptes. Dies geschieht mit fachlicher Begleitung und dient zur Reflektion und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung. Es ist uns wichtig, dass die Veränderungen, die Familien sozial und gesellschaftlich erfahren, in unsere Arbeit einfließen und berücksichtigt

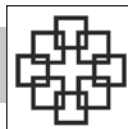
werden. So haben wir die Einrichtung geöffnet als Tagesstätte und bemühen uns um die bestmögliche Versorgung aller Kinder. Leider ist es nicht möglich, immer alle Wünsche zu erfüllen.

Seit Februar ist eine Erzieherinnenstelle mit 37 Wochenstunden nicht besetzt. Trotz intensiver Bemühungen konnte sie noch nicht wieder besetzt werden, auch wir spüren den allgemeinen Mangel an pädagogischen Fachkräften. Dies bedeutet für alle Mitarbeiterinnen erhebliche Mehrbelastungen und zusätzliche Dienste.

Am 23. Juni wurde das Kindergartenjahr mit einem stimmungsvollen Sommerfest rund um den Kindergarten abgeschlossen.

Es war ein fröhliches Fest mit vielen Aktivitäten für Klein und Groß, mit Vorführungen von den Vorschulkindern und den Ganztagskindern, mit leckerem Essen, Kaffee und Kuchen und zum Abschluss unterhielt uns ein lustiger Pirat.

Es war ein gelungenes Fest, das gezeigt hat, dass der Kindergarten eine gute Arbeit für die Kinder und die Familien leistet, dass alle Beteiligten gut zusammenarbeiten. Ein Dank für die Arbeit in unserem Kindergarten gebührt allen Mitar-



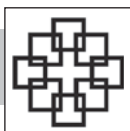
beiterinnen, Frau Kirchner und Frau Lehmann als Leitungskräfte, den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, die die Arbeit begleiten, der Frauenhilfe und den Eltern, die in unterschiedlicher Weise, sei es als Elternvertreterin oder Mitglied des Fördervereins oder als Unterstützung beim Auf- und Abbau des Festes.

Ich habe als fachliche Begleitung des Kindergartens gemerkt, dass es allen Beteiligten wichtig ist, dass eine Gemeinschaft gelebt wird, dass das soziale Lernen und die Vermittlung von christlichen Werten wichtige Grundlagen sind, die den Kindern auf ihrem Lebensweg mitgegeben werden. Nicht mehr und nicht weniger.

Anette Seydel

Impressionen vom Sommerfest





Besuch aus Torre Pellice

Ein Besuch bei Freunden ist immer eine Reise wert und wenn Freunde sich dann zu einem Gegenbesuch aufmachen, ist dies immer ein Grund zur Freude. Freundschaften können über Entfernungen aufrechterhalten werden, je öfter man sich sieht, desto stabiler ist das Fundament dieser Freundschaft.

Letztes Jahr besuchten Jugendliche aus unserer Gemeinde unsere Partnergemeinde in Torre Pellice und jetzt kommen 23 Jugendliche mit zwei Betreuern zu einem Gegenbesuch. Vom 21.09. bis zum 23.09.2012 wird unser Gemeindezentrum zur Jugend-

herberge. Lassen Sie uns gute Gastgeber sein. Damit die Jugendlichen und ihre Betreuer sich wohlfühlen, benötigen wir Ihre Hilfe. Nach den geplanten Aktionen werden unsere Gäste müde sein. Die Feldbetten erhalten wir dankenswerterweise vom DRK. **Was jetzt noch fehlt sind Leihgaben an Zudecken, Kopfkissen und Bettwäsche;** damit unsere Gäste ausgeruht in den neuen Tag starten können. Wer helfen kann und will meldet sich bitte bei Sabine Oldenburg unter der Rufnummer (06105) 946258 oder per E-Mail: sabine.oldenburg@t-online.de. htr

HASENPFLUG

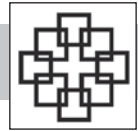


AUGENOPTIK UHREN SCHMUCK

Farmstraße 12

64546 Mörfelden - Walldorf

Tel. 06105-5209



Laternenfest

Termin: Freitag, den 10.11.2012

Wir starten um 17.00 Uhr in der Neuen Kirche und werden dann alle zusammen durch die Straßen ziehen, um uns dann bei Brezeln und Kinderpunsch im Kindergarten Gelände an einem Lagerfeuer wieder zu wärmen. Für die Erwachsenen gibt es Zwiebelkuchen und Glühwein.



Schnappschuss von 2011:
Aufgeregte Kinder
in der Neuen Kirche

PEWI
Getränkemarkt

- Mit großem Sortiment & reichhaltigem Partyzubehör
- Getränke-Lieferservice
- Freundliches und hilfreiches Team

64546 Mörf.-Walldorf • Farmstraße 21
Telefon: 06105 - 66 59 • FAX: 06105 - 75 655

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Warum in die Ferne schweifen, sieh‘, das Gute liegt so nah‘...

...dachte sich die Frauenhilfe Walldorf und startete am 27. Juni 2012 ihren Mittagsausflug in den Kurpark von Bad Nauheim.

Das erwies sich als gute Idee. Das Wetter war, von einigen Regentropfen abgesehen, ideal, das Kuchenbuffet im Kurrestaurant „Polsters“ opulent und für die Freizeit gab es viele Möglichkeiten

- ein ausgedehnter Spaziergang im blühenden Kurpark,
 - ein Einkaufsbummel mit tollen Schnäppchen,
 - ein Kurkonzert mit beschwingten Melodien,
 - ein gemütliches Miteinanderreden im Gartenlokal,
- also, für jeden etwas.

Pfr. Dr. Rimbach-Sator begleitete als Schutzpatron die Reisegruppe und das fanden wir sehr nett. Doch nur ein Pfarrherr genügte der Frauenhilfe nicht.

Als Überraschungsgast kam unser langjähriger Pfarrer Michael Schwenn - Grohmann, der seinen Ruhestand im benachbarten Niedermörlen verlebt, jugendlich-flott mit dem Fahrrad vorbei.

Die Wiedersehensfreude war groß und wir danken ihm für seinen Besuch.

Nach einem gut vorbereiteten und zügig servierten Abendimbiss kehrte eine wohlgelaunte Reisegruppe nach Walldorf zurück. Also, warum in die Ferne schweifen... usw. usw.

Hilde Karst

Herbst- und Winterprogramm der Frauenhilfe

Besonders verweisen wir auf unseren beliebten WEIHNACHSBASAR, für den sich am Wochenende 01./02. Dezember 2012 die Pforten des Gemeindezentrums öffnen werden.

Besuchen Sie diese Veranstaltung, lassen Sie sich von unseren gutbestückten Verkaufsständen verführen und verbringen Sie einige gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre...

Wann?	Was	Beginn
Mittwoch, 05.09.2012	Wir besuchen den „Gundhof“	15.00 Uhr
Mittwoch, 19.09.2012	Bilder von Herrn Truschzinski	15.00 Uhr
Mittwoch, 26.09.2012	Mit Sang und Klang	15.00 Uhr
Mittwoch, 10.10.2012	Erntedank mit d. Frauengruppe	14.00 Uhr
Mittwoch, 24.10.2012	Besuch d. MGV's „Sängerlust“	14.00 Uhr
Mittwoch, 07.11.2012	Modenschau des Nähkurses	14.00 Uhr
Mittwoch, 21.11.2012	Nachmittag mit Pfr. Dusse	14.00 Uhr
Mittwoch, 05.12.2012	Weihnachtsbastelei mit Ursel	14.00 Uhr
Mittwoch, 12.12.2012	Weihnachtsfeier	14.00 Uhr

v. GAGERN GmbH
IMMOBILIEN



Tel.: 06105 - 976770
www.vongagern.de

Vertrauen & Kompetenz seit 40 Jahren

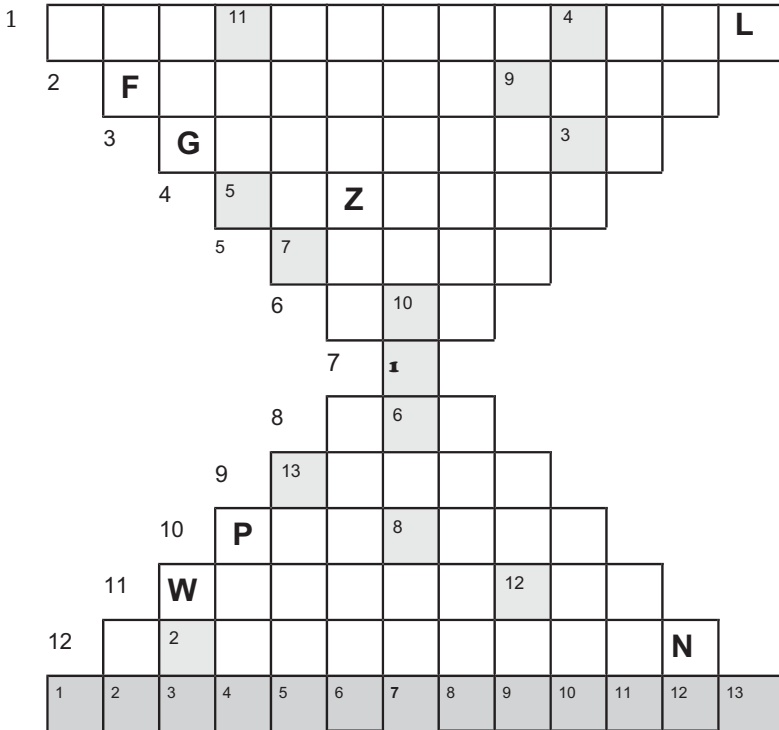
*Wir beraten Sie gerne, wenn Sie an den Verkauf
oder die Vermietung Ihrer Immobilie denken.
In persönlichen und vertraulichen Gesprächen
gehen wir ausführlich und kompetent
auf alle Aspekte ein, die für Sie wichtig sind.*

Herzlichst Ihr Beraterteam

Herbert Trenner

Joachim Schön

Sören Bauer

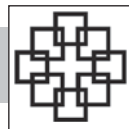


Übertragen Sie die Lösungsbuchstaben
in die letzte Zeile!

Wir suchen eine für ältere und kranke Menschen sehr
wichtige Gemeindeeinrichtung.

1. Da kommt die Geldspende hinein
2. Wichtige Gemeindegruppe in Walldorf
3. Das wird im Sommer gerne gemacht
4. Name einer Gründerfamilie (Waldenser)
5. Café für die
6. Rahel's Schwester (Buch Mose)
7. Zweiter Buchstabe des Alphabets
8. Lebensbund
9. Amtstracht des Pfarrers
10. Verkündigung im Gottesdienst
11. Die Gründer Walldorfs
12. Erneuerung der christlichen Kirche durch Luther

Lösung des Rätsel's vom Gemeindebrief 2 / 2012 war: Heiliger Geist



Taufen*

„Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das

Reich Gottes.“

Markus 10, Vers 14

getauft am	Name	Ort der Taufe
06.05.2012	Julius Marian Schmid	NK
	Mila Loreen Maier	NK
	Ava Pons	NK
	Evie Marie Lees	NK
24.06.2012	Amalia Sophie Grimberger	AK
	Lilly Sophie König	AK
	Oskar Johannes Becker	AK
	Samara Cörtlen	AK
15.07.2012	Ben Jannik Witmann	AK
	Valeria-Simone Greve	AK
	Lukas Lebeau	AK
05.08.2012	Laura Lucia Egea Gazia	AK
	Lukas Elias Egea Gazia	AK
	Maximilian Tammer	AK



Eheschließungen*

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

Galater 6, Vers 2

12.05.2012	Miguel Fernández Munoz und Antje Fernández Munoz geb. Schmietendorf	AK
30.06.2012	Christian und Ilona Pons geb. Täubel	AK
07.07.2012	Alexander und Irina Späth geb. Kotov	AK
18.08.2012	Julia Sophia Wilfer und Jens Georg Gerhard Akrutat	AK



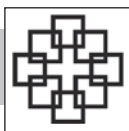
Todesfälle / Beerdigungen*

„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.“

Offenbarung 1, Vers 17 und 18

verstorben am	Beerdigung	Name	Geb.Name
04.04.2012	12.04.2012	Richard Fritsch	
07.04.2012	12.04.2012	Horst Wegner	
12.04.2012	16.05.2012	Ingeborg Elfriede Kniott	
28.03.2012	24.04.2012	Harry Klein	

*- aus Datenschutzgründen werden bei der Familienchronik keine Adressen mehr veröffentlicht.



Todesfälle / Beerdigungen*

„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.“

Offenbarung 1, Vers 17 und 18

verstorben am	Beerdigung	Name	Geb.Name
04.04.2012	08.05.2012	Anneliese Peltzer	Tharra
23.04.2012	08.05.2012	Adelheid Abel	Reviol
10.05.2012	24.05.2012	Maria Keßler	Riddel
24.05.2012	13.06.2012	Erhard Erich Ewald Emil Engel	
06.06.2012	15.06.2012	Werner Lobback	
08.06.2012	21.06.2012	Gudrun Luise Franz	Keck
12.06.2012	25.06.2012	Wilhelmine Steup	Schneider
20.06.2012	13.07.2012	Ingeborg Bretthauer	Rosenberg
26.06.2012	05.07.2012	Peter Klug	
06.07.2012	13.07.2012	Margarte Kästner	Pons
04.07.2012	11.07.2012	Wilhelm Gustav Hasenpflug	
09.07.2012	19.07.2012	Hilda Geitz	Pieper
13.07.2012	02.08.2012	Luise Boczanski	Hofmann
16.07.2012	23.07.2012	Berta Marie Anneliese Jung	Born
25.07.2012	02.08.2012	Martin Wagner	
31.07.2012	10.08.2012	Elisabeth Schmitz	Tron
07.08.2012	14.08.2012	Marianne Katharina Gumbart	Kalb

Helfen • Beraten • Pflegen

Alles aus einer Hand

Diakonie 
Diakoniestation
Mörfelden-Walldorf

Ambulanter und mobiler Pflegedienst

Wir helfen schnell, unkompliziert und professionell!

Beratung und Informationen:

Tronstraße 4, 64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon: 06105 - 76074

FAX: 06105 - 75666

E-mail: info@diakonie-mw.de

Internet: www.diakonie-mw.de



*- aus Datenschutzgründen werden bei der Familienchronik keine Adressen mehr veröffentlicht.



Besuchsdienst & Pro-Gemeinschaft

Elisabeth Coutandin-Pfeifer
Tanja Ziegler

Tel. 7 63 70
Tel. 70 44 34

Unser ehrenamtliches Helfernetz betreut Seniorinnen und Senioren in Mörfelden-Walldorf. Melden Sie sich, wenn Sie besucht werden möchten, Hilfe brauchen oder sich aktiv einbringen möchten.

Café für die Sinne:

Mary Löwer-Scheffler

Tel. 71 74 77

Jeweils am zweiten Sonntag eines Monats findet im Gemeindesaal von 15 bis 17 Uhr das „Café für die Sinne“ statt. Hier ist Zeit zum Reden, Singen und Spielen.

Christliche Flüchtlingshilfe:

Helmut Krefß

Tel. 4 13 20

Gegründet 1987 auf Initiative von Pfarrer Walter Bohris durch die beiden evangelischen Kirchengemeinden von Mörfelden und Walldorf.

Diakoniestation:

Stephanie Schneider

Tel. 7 60 74

Elterncafé*:

Sabine Oldenburg

Tel. 94 62 58

Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat
im Jugendraum unterhalb der Kita von 16:00 - 17.30Uhr

Evangelische Frauenhilfe:

Hilde Karst

Tel. 52 17

Gegründet am 18. Jan.1914. Auf ihre Initiative entstand eine Schwesternstation (die heutige Diakoniestation) und 1930 der erste Walldorfer Kindergarten. Regelmäßige Treffen alle 14 Tage mittwochs von 15 – 17 Uhr, im Winter 14 – 16 Uhr.

Evangelische Frauenhilfe Junior:

Kirsten Steckenreiter

Tel. 94 64 70

Offene Treffen mit Programm einmal monatlich von 20:00 – 22:00Uhr

Evangelischer Kindergarten:

Christine Kirchner

Tel. 62 62

Förderverein des evangelischen Kindergartens e.V.:

Anette Nadé

Tel. 45 43 55

Familiengottesdienst:

Sabine Oldenburg

Tel. 94 62 58

An vier Sonntagen im Jahr bietet die Kirchengemeinde einen Familiengottesdienst an.

Frauengruppe:

Renate Burmeister

Tel. 7 11 46

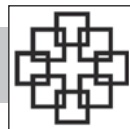
Treffen jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats um 20:00 Uhr.



Treffpunkte innerhalb der Gemeinde

- Freunde der Waldenser:** Marion Meffert-Kreß Tel. 7 58 67
Eine Gemeinschaft zur Pflege der besonderen Traditionen der Waldenser
- Förderverein Hüttenkirche e.V.:** Uwe Harnisch (Mörf.) Tel. 57 97
A. Moses (Walldorf) Tel. 7 50 17
Ein von den evangelischen Kirchengemeinden getragener Verein zur Erhaltung und Nutzung des während der Auseinandersetzungen um die Startbahn West erbauten Kirchleins.
- Hospiz-Verein:** Ursula Hausladen 0151 15 58 16 49
Verein zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen.
- Kindergottesdienstteam:** Sabine Oldenburg Tel. 94 62 58
Kindergottesdienst findet jeden Freitag von 15:30 – 17:00 Uhr statt.
- Krabbelgruppe:** Sabine Oldenburg Tel. 94 62 58
- Kindersingkreis:** Stefan Küchler Tel. 92 16 20
Chorprobe jeden Donnerstag um 15:00 Uhr.
- Meditation:** Sylvia Best Tel. 40 41 81
Treffen donnerstags von 20:00 – 22:00 Uhr nicht in den Schulferien.
- Teamertreff*:** Sabine Oldenburg Tel. 94 62 58
Treffen 19:00 Uhr im Jugendraum in der Flughafenstraße 13 (Kindergarten)
- theater noster:** Stefan Pietrzak Tel. 2 64 41
Zusammenschluss theaterbegeisterter junger Menschen

* -nicht an Feiertagen und in den Schulferien.



**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**
Angelika Menzel
Ponsstraße 90
Tel.: 4 16 66



Pfarrer
Thomas Stelzer
Hundertmorgenring 46
Tel. 455112

Pfarrstelle I
aktuell
nicht besetzt

PfarrerIn
Esther Häcker
Mörfelder Str. 55
Tel. 30 99 51



Gemeindepädagogin
Sabine Oldenburg
Ludwigstr. 64
Tel. 94 62 58

Kantor
Stefan Kühler
Mainstr. 29
Tel. 92 16 20



Sprechstunden:

PfarrerIn Häcker: Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer Stelzer: Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr

Die Sprechstunden finden im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung statt.

Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg:

Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr; im Büro (UG im GEZ)

Küsterin: Rosane Weber

Organist: Karsten Lüthy

Unser **Gemeindebüro** befindet sich in der Ludwigstraße 64.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Margit Sadina: Telefon 94 62 57

Fax: 94 62 59 • Email: ev.kirchengemeinde.Walldorf@ekhn-net.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag und Mittwoch von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 17 - 19 Uhr

Kirchfest

9. September 2012

Rund um die

Evangelischen Kirchen in Walldorf

Programm:

10.00 Uhr

Familiengottesdienst
mit Pfrin. Esther Häcker und Pfr. Thomas Stelzer
in der Neuen Ev. Kirche

11.00 Uhr

Das Fest ist eröffnet! Wir bieten Ihnen an....

- ☞ Leckeres vom Grill, selbst gebackene Kuchen, kalte und warme Getränke
- ☞ kostenloses Kinderprogramm mit Schminken, Spielen, Mal- und Bastelaktionen
- ☞ einen Flohmarkt mit Büchern und Sammlerstücke
- ☞ und vieles mehr

Mit dabei sind
der Kirchenvorstand und die Gemeindeguppen,
der Förderverein der Ev. Kindertagesstätte,
die Diakoniestation und der Hospizverein
und die evangelische Kindertagesstätte

über Mittag „Kaffeehausmusik“ im Gemeindesaal

ab 14.00 Uhr

Rundfahrten mit Traktor und Planwagen
(ab Ludwigstraße)

ab 15.00 Uhr

4 Stunden Live Musik mit „Beckmann&Klink“
auf dem Kirchplatz

Der Erlös des Festes ist bestimmt für
die Evangel. Kindertagesstätte in der Flughafenstraße.